



Probanden für biomechanische Studie gesucht

Bei der Kniearthrose handelt es sich um eine der häufigsten Volkskrankheiten mit steigender Prognose, denn etwa 1/3 aller Frauen und Männer über 65 Jahren zeigen Veränderungen des Kniegelenkes auf. Derzeit scheint die häufigste Konsequenz ein operativer Eingriff mit Kniegelenkersatz zu sein, denn viele konservative Maßnahmen sind nicht ausreichend erforscht.

Helfen Sie als Vergleichsproband ohne Knieschmerzen mit, mehr über die Entstehungsursache sowie eine nicht-operative Behandlungsform mittels Knieorthesen zu erfahren und die Versorgung von Arthrose-Patienten zu verbessern.

IHRE VORTEILE

- Sie leisten einen großen Beitrag zur Wissenschaft und der Erforschung der Kniearthrose, sowie zu einem nicht-operativen Behandlungsansatz, der vielen Patienten helfen kann
- Erstattung der Fahrtkosten zu den 2 Präsenzterminen
- Aufwandsentschädigung mittels Geschenkgutscheinen/Honorar

ORT

Institut für Biomechanik und Orthopädie an der Deutschen Sporthochschule in Köln





STUDIENHINTERGRUND

Probanden mit Kniearthrose in einer Interventionsgruppe und Probanden ohne Knieproblematik in einer Kontrollgruppe werden unter einem biomechanischen und neuromuskulären Aspekt untersucht und miteinander verglichen, um mehr über die Entstehungsursachen der Arthrose zu erfahren.

Zusätzlich wird die biomechanische Funktionsweise einer kniegelenks-entlastenden Orthese analysiert, um die Versorgung von Arthrosepatienten langfristig zu verbessern.

ANFORDERUNGEN

- Alter über 55 Jahre
- keine Historie von Kniearthrose
- Gehen und Treppesteigen im Wechselschritt ohne Unterstützung möglich
- keine weiteren neurologischen, orthopädischen und kardiovaskulären Erkrankungen, die Ihr Gangbild beeinflussen
- 2 Termine in Präsenzform im Abstand von 6 Wochen

SICHERHEIT

Selbstverständlich hat Ihre Gesundheit bei der Studie höchste Priorität. Um das Gesundheitsrisiko für beide Seiten zu minimieren, wurde ein umfangreiches Hygienekonzept erstellt und wird situationsgebunden laut den Gesetzesvorgaben der Landesregulierung angepasst.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bei uns unverbindlich für weitere Informationen.

Jana Rogoschin, Thede Preiser, Igor Komnik

E-Mail: jana.rogoschin@stud.dshs-koeln.de; t.preiser@dshs-koeln.de
Telefon: 0151/46463497; 0221/49825560